



Inhalt:

- Bürgermeisterbrief
- Amtliche Mitteilungen:
NR-Wahl und Volksbefragung Olympia 2026
Familienförderung
- Geburtstagsjubiläum Dr. Alois Kothgasser
- Landesehrung
- Vereinsberichte
- Veranstaltungskalender

Liebe

Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Mit September hat der geregelte Arbeits- bzw. Schulalltag wieder begonnen, die Ferien sind vorbei. Bereits zu Schulende hatte sich abgezeichnet, dass wir ab Herbst eine dritte Kindergartengruppe aufgrund der gestiegenen Kinderzahl (51 Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren) benötigen werden. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit den Don Bosco Schwestern unter der Leitung von Sr. Martina Nießner wurde über den Sommer eine vorläufige Lösung für das entstandene Platzproblem umgesetzt. Die Kindergartengruppen finden Platz bei den Don Bosco Schwestern, durch die zusätzliche dritte Gruppe fehlen dort jetzt allerdings die Räume für den Hort. Wie sich aus der Entwicklung der Bevölkerungszahl zeigt, werden wir auch künftig drei Gruppen im Kindergarten benötigen und der Bedarf an Kinderbetreuung im Hort steigt stetig. Jetzt stellte sich die Frage, wohin mit dem Hort? Der Hort benötigt 3 Räume: einen Aufenthalts- bzw. Essraum mit Küche, einen Bewegungsraum und einen Raum mit Schreibtischen für die Hausübungen. Auch wenn die Räumlichkeiten in der alten Volksschule schon in die Jahre gekommen sind, so bieten sie sich für eine Übergangslösung optimal an. Über die Sommerferien wurden einige Renovierungsarbeiten durchgeführt, zeitgerecht zu Schulbeginn konnten die 32 Hortkinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren mit ihren zwei Betreuerinnen und einem Betreuer, der ein freiwilliges soziales Jahr leistet, die Räume beziehen. Im nächsten Jahr wird es Aufgabe der Gemeinde sein, entsprechende Räume für eine zeitgemäße

Unterbringung der Kinder zu schaffen. Dazu steht ein Um- und Ausbau des Dachgeschoßes in der derzeitigen Volksschule an.

Jeder Haus- bzw. Wohnungsbesitzer bezahlt für seine Immobilie Müllgebühr. Die Entleerung der Mülltonne erfolgt je nach Vereinbarung alle 3 bzw. alle 6 Wochen. Ist die Mülltonne für einen Mehrpersonenhaushalt generell zu klein, kann eine zusätzliche Tonne gekauft werden. Findet die Müllmenge nur ausnahmsweise einmal nicht ausreichend Platz, so kann zusätzlich ein Müllsack um € 4,- in der Gemeinde erworben werden. Dieser bezahlte Sack wird am Abholtermin vom Abfallentsorger mitgenommen. Es ist allerdings nicht erlaubt den Hausmüll in den öffentlichen Müllbehältern zu entsorgen!! Leider gibt es immer wieder Unbelehrbare, die ihren Hausmüll sackweise unerlaubt dort deponieren, derzeit geschieht dies auffallend oft beim Mülleimer am Spielplatz! Werden Müllsünder ausfindig gemacht, droht ihnen eine Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft.

Im letzten Herbst wurden in der südlichen **Fallbachstraße** die Wasserleitung erneuert sowie weitere Versorgungsleitungen verlegt. Über den Winter wurde nur die Tragschicht aufgebracht, im heurigen Jahr dann auch die Deckschicht asphaltiert. Im nördlichen **Graf-Galen-Weg** wurde heuer ebenfalls die über 40 Jahre alte Wasserleitung getauscht und weitere Leitungen (Beleuchtung, LWL Verrohrung usw.) erneuert. Im **Eichenweg** musste der bestehende Oberflächenkanal komplett saniert und die Wasserleitung neu verlegt werden. Auch hier ist die Beleuchtung und LWL Verrohrung neu verlegt bzw. erweitert worden. Diese Arbeiten standen auch im Hinblick auf die für 2018 geplante Errichtung der neuen Wohnanlage an. Leider warten bereits weitere Wasserleitungen, Kanalanlagen bzw. Straßen aufgrund ihres Alters und Zustandes auf eine Generalsanierung. Dies kann natürlich nur sukzessive und nach Maßgabe vorhandener Mitteln erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Bürgermeister
Josef Schindl**



Amtliche Mitteilungen

Nationalratswahl 2017 und Volksbefragung Olympia 2026

Wahlservice

Am 15. Oktober 2017 wird gewählt (Nationalratswahl) und auch abgestimmt (Volksbefragung). Die „Amtliche Wahlinformation bzw. Amtliche Information“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.



Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl und der am selben Tag stattfindenden Volksbefragung optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Ende September eine „**Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl**“ und ein paar Tage später eine "**Amtliche Information - Volksbefragung Olympia 2026**" zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilungen.

Diese sind nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte bzw. Stimmkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag bzw. Stimmkartenantrag mit Rücksendekuvert, sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt der in das Wahllokal mitzubringen ist. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl bzw. Befragung am 15. Oktober 2017 im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt **inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises** mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahl- bzw. Abstimmungsabwicklung.

Werden Sie am Wahltag bzw. Befragungstag nicht in Ihrem Wahllokal wählen / abstimmen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte bzw. Stimmkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“ bzw. „Amtlichen Information“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Über www.wahlkartenantrag.at (Nationalratswahl) bzw. www.stimmkartenantrag.at (Volksbefragung) können

Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte bzw. Stimmkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte bzw. Stimmkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten bzw. Stimmkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 11. Oktober 2017, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr.

Für die Nationalratswahl: Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 15. Oktober 2017, bis 17.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 15. Oktober 2017, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig.

Für die Volksbefragung: Die Stimmkarten müssen postalisch vor dem Tag der Volksbefragung bei der zuständigen Kreiswahlbehörde einlagen oder bis einschließlich 13. Oktober 2017 in einem Tiroler Gemeindeamt oder bei der zuständigen Kreiswahlbehörde, während der Amtsstunden oder am Wahltag, 15. Oktober 2017, in einem Wahllokal, das Stimmkarten annimmt, abgegeben werden. Sie können sich hierbei auch eines Boten bedienen.

Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte bzw. Stimmkarte!

Familienförderung

Kindergeld Plus – NEU!!

Neues Förderprogramm mit 1. Juli 2017

Die Einreichung der Anträge kann nur mehr online erfolgen. Das Online-Formular und weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/familienreferat/foerderungen/kindergeldplus/>

Die Förderung in der Höhe von € 500,- bzw. € 300,- ist einkommensabhängig und wird für Kinder, die zwischen dem 2.9.2013 und dem 1.9.2015 geboren wurden, ausbezahlt. Der Antrag kann bis 30.6.2018 über das Onlineportal des Landes Tirol gestellt werden. Dem Ansuchen ist eine Haushaltsbestätigung anzuschließen, diese ist im Gemeindeamt erhältlich.



Schulstarthilfe

Neues Förderprogramm mit 1. Juni 2017

Auch die Einreichung der Anträge zur Schulstarthilfe sind nur mehr online möglich. Das Online-Formular und weitere Informationen finden sie unter:

<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/familienreferat/foerderungen/schulstarthilfe/>

Volksschule Baumkirchen

Gratis-Eis und Sonnenschein am Zeugnistag!



Welch große Freude so ein Gratis-Eis bei den Schulkindern bereitet, konnte man am Zeugnistag vor der Volksschule beobachten. Zum 3. Mal in Folge organisierte die Gemeinde Baumkirchen den mobilen Eiswagen und lud alle Kinder auf köstliches Eis ein. Danach ging's für alle ab in die Ferien...

Geburtstagsjubiläum

Erzbischof em. Dr. Alois Kothgasser SDB feierte seinen 80. Geburtstag



Die Kinder aus Baumkirchen gehörten zu den ersten Gratulanten am Montag, 29. Mai 2017!

Unser geschätzter Mitbürger, Erzbischof em. Dr. Alois Kothgasser SDB, von Oktober 1997 bis November 2003 Diözesanbischof von Innsbruck und ab Jänner 2003 bis Dezember 2013 Erzbischof von Salzburg, feierte am 29. Mai 2017 seinen 80. Geburtstag.

Aus diesem Anlass wurde der Jubilar auch gebührend gefeiert. Am Sonntag, 28. Mai 2017 fand ein Dankgottesdienst im Hohen Dom zu Salzburg unter großer Anteilnahme der Gläubigen statt.

Am eigentlichen Tag des Geburtstages, am Montag, 29. Mai, ließ ihn seine derzeitige Heimatgemeinde Baumkirchen hochleben. Wie in Baumkirchen bei einem 80er eines Gemeindegängers üblich, besuchte Bürgermeister Josef Schindl, Vizebürgermeister Bernhard Derfesser und die GemeinderätInnen den Jubilar, um ihm zum Geburtstag zu gratulieren. Unterstützt wurden sie dabei von der Musikkapelle Baumkirchen unter der Leitung von Kapellmeister Christoph Tait und Obmann Hanspeter Hofer sowie der Schützenkompanie Baumkirchen unter der Führung von Hauptmann Simon Hauswurz und Obmann Oberleutnant Andreas Doujak. Die perfekte Salve der Schützenkompanie ließ für den nächsten Tag nur das Beste erahnen.

Am Nachmittag stellte sich als Überraschung noch die Original Tiroler Kaiserjägermusik ein, gefolgt von vielen Gratulantinnen und Gratulanten aus Nah und Fern.

Am Tag darauf, Dienstag, 30. Mai, lud das Land Tirol, die Landeshauptstadt Innsbruck und die Diözese Innsbruck zu einer Heiligen Messe in den Dom zu St. Jakob in Innsbruck mit anschließendem Landesüblichen Empfang am Domplatz ein.

Dabei kam es der Musikkapelle Baumkirchen, die bereits beim Gottesdienst im Dom mitwirkte, und der Schützenkompanie Baumkirchen zu, den musikalischen Teil zu übernehmen bzw. die Ehrenkompanie zu stellen.

Eigentlich wollte der am 29. Mai 1937 in Lichtenegg in St. Stefan im Rosental (im steirischen Bezirk Feldbach) geborene Alois Kothgasser, der gemeinsam mit sechs Geschwistern auf dem elterlichen „Stanglgut“ aufgewachsen war, nach der Volksschule eine Kaufmannslehre in Graz beginnen.

Doch als ihn der örtliche Kaplan fragte, ob er Priester werden wolle, stand sein Entschluss rasch fest. 1955 trat Kothgasser in die Ordensgemeinschaft der Salesianer Don Boscos (SDB) ein, studierte in Turin und Rom und wurde am 9. Februar 1964 zum Priester geweiht. 1968 wurde er mit einer Arbeit über die Dogmen-Entwicklung zum Doktor der Theologie promoviert.

Es folgten Stationen als Dozent und Professor für Dogmatik an der Università Pontificia Salesiana in Rom, der Salesianerhochschule in Benediktbeuern in

Baumkirchner Dorfblatt



der Diözese Augsburg und an der Salesianerhochschule in Bethlehem, Cremisan. In Benediktbeuern übte Kothgasser auch die Funktion des Rektors aus, ehe er 1997 vom Heiligen Papst Johannes Paul II. zum Bischof von Innsbruck bestimmt wurde. Die Zeit in Innsbruck sollte allerdings nur kurz ausfallen. Bereits im Jänner 2003 übernahm Alois Kothgasser die Leitung der Erzdiözese Salzburg im Rang eines Erzbischofs, zudem ausgestattet mit den Titeln eines Primas Germaniae und Legatus natus seiner Heiligkeit, des Papstes. Nachdem sein altersbedingtes Rücktrittsgesuch von Papst Franziskus im November 2013 angenommen worden war, wurde bekanntlich Weihbischof Dr. Franz Lackner zu seinem Nachfolger für Salzburg bestellt.

Mit höchsten Orden und Auszeichnungen verabschiedete man Erzbischof Alois am 29. Dezember 2013 in die Pension. Ministrantinnen und Ministranten aus den Salzburger Pfarreien hatten persönliche Kärtchen geschrieben, wo unter anderem zu lesen war: „Ich wünsche dir viel Spaß in der Pension und viel Freude im Rentnerparadies.“ Oder: „Erzbischof, du bist unser Herzbischof.“

Natürlich freut es uns ganz besonders, dass Erzbischof Alois dieses Rentnerparadies in Baumkirchen gefunden hat. Im Jänner 2014 kehrte er nämlich wieder ganz nach Tirol zurück und wählte das Geistliche Zentrum der Don Bosco Schwestern in Baumkirchen zu seinem Alterssitz.

Für die Musikkapelle Baumkirchen und die Schützenkompanie Baumkirchen war es eine besondere Freude, im Rahmen der Geburtstagsfeierlichkeiten in Innsbruck beim Landesüblichen Empfang in Anwesenheit der höchsten Repräsentanten aus Kirche, Land Tirol und Landeshauptstadt Innsbruck die musikalische Gestaltung zu übernehmen bzw. die Ehrenkompanie zu stellen.

Die vielen Anwesenden waren von der ausgezeichneten Leistung beeindruckt.

„Erzbischof Alois Kothgasser hat sich stets für Barmherzigkeit und Gerechtigkeit eingesetzt – ob als Bischof zu Innsbruck oder als Erzbischof von Salzburg. Nun lebt er in Baumkirchen in Tirol und trägt weiterhin zur Seelsorge bei“, erinnerte Landeshauptmann Günther Platter an das Wirken des Jubilars. Innsbrucks Bürgermeisterin Mag. Christine Oppitz-Plörer: „Dass Alt-Erzbischof Alois Kothgasser nach der Amtsübergabe an seinen Nachfolger wieder nach Tirol zurückgekehrt ist, belegt, dass er sich hier wohlfühlt. Die Diözese liegt im weiterhin am Herzen. Wo er gebraucht wird, hilft er aus. Auch hier ist es die Liebe zum Menschen, die Alois Kothgasser bereits sein ganzes Leben auszeichnet. In Innsbruck ist unser ehemaliger Bischof in guter Erinnerung.“ Kothgassers damaliger Generalvikar Ernst Jäger meinte in der

Festpredigt: „Wir hatten großes Glück mit dir. Du warst ein Segen für unsere Diözese.“

Und Diözesanadministrator Msgr. Jakob Bürgler hielt fest: „Dem ehemaligen Bischof von Innsbruck und dem in unserer Diözese wohnenden Alterzbischof von Salzburg dürfen wir von Herzen zum Geburtstag gratulieren und Vergelt's Gott sagen! Danke, lieber Erzbischof Alois, für deinen Glauben, dein freundliches Wesen, deine Zuversicht und deinen guten Geist, der anstecken kann. Gesundheit für dich, Lebensfreude, innere Kraft und Gottes reichen Segen!“

In sämtlichen Gruß- und Dankesworten kam die große Wertschätzung für unseren Jubilar zum Ausdruck.

Erzbischof Alois Kothgasser nimmt nach wie vor sehr viele Termine wahr, dies zeigt sein voller Arbeitskalender. Er ist sowohl in der Erzdiözese Salzburg, in der Diözese Innsbruck als auch weit darüber hinaus bei vielen Veranstaltungen präsent und als Vortragender, Exerzitienleiter, Hauptzelebrant, Firmspender und Aushilfspriester sehr begehrt.

Erzbischof Alois selber sagt dazu: „Ich bin nicht nur ein „Ruhebischof“, sondern vor allem ein „Wanderbischof“. Das ist schön, weil ich nicht mehr so gebunden bin vom Amt, von den Problemen und Sorgen. Ich bin nun freier, auf die Situationen in der Seelsorge einzugehen. Die erste Aufgabe, die ich jetzt als emeritierter Bischof sehe, ist das stellvertretende Gebet in der Kirche für die Menschen. Dazu habe ich nun mehr Zeit und Ruhe als früher, wenn man gleichsam in der Hitze des Tages steht. Das Zweite ist: aushelfen, wo der Dienst an der Eucharistie angefragt ist, in den Pfarren oder hier im Haus bei den Don Bosco Schwestern. Ich kann vieles einfach mittragen. Ich habe einen schönen Platz gefunden im Heiligen Land Tirol.“

Lieber Erzbischof Alois, von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!



Abschreitung der Ehrenkompanie, Schützenkompanie Baumkirchen

Bericht von Prof. MMag. Thomas Fankhauser

Landesehrung

Tiroler Verdienstmedaille



© Foto Land Tirol – Frischauf-Bild
Der Tiroler Landeshauptmann Günther Platter (li.) und der Südtiroler Landeshauptmann Arno Kompatscher (re.) überreichten Julia Sparber-Ablinger die Tiroler Verdienstmedaille 2017.

Auszeichnung am Hohen Frauentag

Das Fest Mariä Himmelfahrt ist ein Landesfeiertag zum Gedenken an die Befreiung Tirols im Jahr 1809. Der Festtag am 15. August wurde bereits 1959 eingeführt und zum "Hohen Frauentag" erklärt, an dem alljährlich verdiente Persönlichkeiten aus Nord-, Ost- und Südtirol ausgezeichnet werden: „Menschen, die über den Tellerrand hinausschauen und sich in besonderem Maße für unser Land engagieren“, so Landeshauptmann Günther Platter bei seiner Festansprache in der Innsbrucker Hofburg. Mitglieder der Tiroler Landesregierung und der Hohen Geistlichkeit kamen zum großen Festakt, um die Ehrungen rund um Sozialwesen, Brauchtum und Tradition sowie Kunst und Kultur vorzunehmen.

Für das Engagement zur zeitgenössischen Kunst in Tirol wurde Julia Sparber-Ablinger aus Baumkirchen ausgezeichnet. Die Kuratorin der Burg Hasegg in Hall, die für die Gestaltung der Sonderausstellungen verantwortlich zeichnet, erhielt die Tiroler Verdienstmedaille 2017: „Schön, wenn Kulturarbeit gesehen und auch ausgezeichnet wird. Danke der Tiroler Landesregierung für diese Wertschätzung.“ Das Museum zur Münzgeschichte in Hall ist ein wesentlicher Bestandteil der Kulturgeschichte Tirols und macht sich seit einigen Jahren auch im Bereich des zeitgenössischen Kunstschaffens einen Namen. Die von Sparber-Ablinger ausgewählten und kuratierten Sonderausstellungen verbinden die Historie mit der Jetztzeit und stehen für eine publikumswirksame Öffnung des alt-ehrwürdigen Münzerturmes sowie für eine besondere Förderung der Kreativität in unserem Land. Karin Pernegger vom Kunstraum Innsbruck und Ingeborg Erhart von der Tiroler Künstlerschaft, waren die zwei weiteren Ausgezeichneten im Bereich der zeitgenössischen Kunst.

Vereinsberichte

Brauchtumsgruppe Baumkirchen

Neuer Obmann für die Brauchtumsgruppe Baumkirchen

Bei der Jahreshauptversammlung der Brauchtumsgruppe Baumkirchen Ende März standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Martin Zimmerling stand als Obmann nicht mehr zur Verfügung, dieser übernimmt nun die Position des Obmann-Stellvertreters. Zum neuen Obmann wurde Martin Salvenmoser gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

Grasausläuten 2017



Am 29.04.2017 zogen 42 Buben und Mädchen in Lederhose und Dirndl - mit Glocken und Schellen „bewaffnet“ - in drei Gruppen durch Baumkirchen, um symbolisch den Winter zu vertreiben und das Frühjahr einzuläuten. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen für's spendierte Guzi und Taschengeld, welches auf die fleißig mitwirkenden Kinder gerecht verteilt wurde! Auch Danke an alle, die für die leckere Verpflegung gesorgt haben!

Maifest



Am 1. Mai lud die Brauchtumsgruppe Baumkirchen wieder zum traditionellen Maifest ein. Bei Sonnenschein konnte die Weihe der zahlreich erschienenen Motorräder und Traktoren durch Vikar Jörg Schleichl sowie die anschließende Sternfahrt durchgeführt werden. Beim gemütlichen Zusammensitzen spielten „Die jungen Hegel“ stimmungsvoll auf.



Am Nachmittag fand das Maibaumkraxeln der Kinder statt. Auch heuer wieder unterstützt von Christian Schwaninger, der für sicheres „Auf- und Absteigen“ durch perfekte Seilsicherung sorgte. Der Baum stammt aus dem Baumkirchner Gemeindefeld. Unter Mitwirkung der Firma **Pittl Transporte GmbH** aus Lans und **N.**

Kofler Erdbewegungen GmbH aus Götzens wurde der Baum aus dem Wald geholt, geschleppt, der Kranz gebunden und auf dem Platz vor dem Feuerwehrhaus aufgestellt. Besten Dank für die Unterstützung! Ein „Dankschian“ auch der freiwilligen Feuerwehr sowie den vielen fleißigen Helfern, ohne die diese Veranstaltung nicht bewerkstelligt hätte werden können.



Bergmesse am Hirzer



Am Sonntag, den 28. August, fand bei bestem Wetter die traditionelle Bergmesse am Hirzer statt. Den sehr stimmungsvollen Gottesdienst zelebrierte Thomas Fankhauser. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Bläsern der Musikkapelle Baumkirchen.

Für Speis und Trank auf der Povers-Alm sorgten heuer Robert und Agnes Schindl sowie Carmen Hofer. Musikalisch unterhalten wurde auf der Alm von der „Hexenmusik“ Baumkirchen. Vielen Dank hierfür!
Herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme!



Dreschtennenfest 2017

Am Samstag, den 08. Juli 2017, fand das 4. Dreschtennenfest am Sportplatz statt. Für

musikalische Unterhaltung sorgten „ZZ – De Zuagroasten Zillertaler“.

Das Wetter war leider nicht auf unserer Seite, was jedoch der ausgelassenen Stimmung keinen Abbruch tat! Vielen Dank an alle helfenden Hände, Unterstützer und Sponsoren!

1. Holzfällermeisterschaft



Am Samstag, den 08. Juli 2017 fand des Weiteren die 1. Baumkirchner Holzfällermeisterschaft statt. Hier noch bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 6 Mannschaften aus der Umgebung am Dreschtennen-gelände, um beim Wiagsogschneiden, an der Motorsäge sowie beim Baumstammziehen ihre Kräfte zu messen. Ein voller Erfolg! Unter den strengen Augen der Schiedsrichter ging das Team „Knappala“ aus Baumkirchen als Sieger hervor. Wir gratulieren recht herzlich!

Brauchtumsgruppe Baumkirchen

Feuerwehr Baumkirchen

Feuerlöscher-Überprüfung



Am **Samstag, 21. Oktober 2017** findet im Feuerwehrgerätehaus in der Zeit zwischen **8.00 und 12.00 Uhr** wieder eine Überprüfung der Feuerlöscher durch ein konzessioniertes Unternehmen statt.

Die letzte Überprüfung liegt bereits zwei Jahre zurück. Wie auf der Plakette ersichtlich ist, muss jeder Feuerlöscher im 2-Jahres-Rhythmus einer solchen fachmännischen Kontrolle unterzogen werden, um im Ernstfall auch auf die Funktionstüchtigkeit vertrauen zu können.

Feuerwehr Baumkirchen



Stockschützen Baumkirchen

Bocciabahn Baumkirchen



Die alte und schon längst vergessene Eisstockbahn wurde unter großem Einsatz und aus Mitteln der Baumkirchner Stockschützen von den Mitgliedern Doujak Karl, Tait Anton, Dr. Helfer Leopold und Schösser Otto saniert und steht ab sofort allen Baumkirchner/innen als Bocciabahn zur Verfügung.

Stockschützen Baumkirchen

Dorfbühne Baumkirchen

Es ist wieder soweit ... Wir sind schon wieder fleißig beim Proben für das Stück

„GSPENSTERMACHER“

von Ralph Wallner unter der Regie von Kecht Monika.

Zum Inhalt:

Pickl und Schaufel - zwei Totengräber aus dem nebligen Moortaler Moos haben in ihrem tristen Dasein große Sorgen. Laut einer neuen Verordnung zahlt der Staat nun nur noch pro Begräbnis und nicht wie bisher ein normales, pauschales Gehalt. Wie sollen sie denn so überleben? Da bekommt eine zufällig auftauchende Flasche Gift eine völlig neue Bedeutung. Ein von der Dorfnarrischen ausgesprochener Fluch tut sein Übriges, um so manchem zum Geistern zu verhelfen. Unterdessen muss die resolute Moorwirtin ihren langjährigen Zwist mit der wohlhabenden Bäuerin Vevi Veichtl austragen. Denn beide interessieren sich für den Schuaster-Jackl, der sich für keine der beiden



begeistern kann. Leo, Knecht am Veichtlingerhof, lernt dagegen die Liebe seines Lebens kennen.

Zuviel sei nicht verraten, aber Gespenster sind viel menschlicher, als man denkt. Und der Ausdruck Quälgeister bekommt für die beiden Erdschaufler eine wahrhaft wörtliche Bedeutung.

DORFBÜHNE BAUMKIRCHEN
**GSPENSTER
MACHER**
von Ralph Wallner
Regie: Monika Kecht
Ein lustig-makabrer
Schwank in 3 Akten

PREMIERE
Freitag, 27.10.2017

Freitag, 03.11.2017
Samstag, 04.11.2017
Freitag, 10.11.2017
Samstag, 11.11.2017
Freitag, 17.11.2017
Samstag, 18.11.2017

GEMEINDESAAL BAUMKIRCHEN - Beginn 20.⁰⁰ Uhr
Kartenreservierungen unter:
GEMEINDE Baumkirchen - Tel. 05224/52966
DORFBÜHNE Baumkirchen - Tel. 0680/244 09 12

Wir freuen uns schon Euch bei einer unserer Vorstellungen begrüßen zu dürfen.

Dorfbühne Baumkirchen

Mitteilung der Redaktion:

Das nächste Dorfblatt erscheint Anfang Dezember 2017.
Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der **30.11.2017!**
Nur Beiträge, die bis zu diesem Datum im Gemeindeamt einlangen, werden in die nächste Ausgabe aufgenommen.



Baumkirchner Veranstaltungen 2017

27. September	Kaffeekränzchen	 Ortsgruppe Baumkirchen
1. Oktober 8.30 Uhr	Erntedankprozession	Bäuerinnen / Pfarre
11. Oktober	Seniorenachmittag	Ortsgruppe Baumkirchen 
13. Oktober	Oktoberparty	Landjugend Baumkirchen
18. Oktober	Törggelen der Pensionisten	 Ortsgruppe Baumkirchen
21. Oktober 8.00 – 12.00 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung im Gerätehaus	Feuerwehr Baumkirchen
21. Oktober	Vereinsmeisterschaft im LG-Schießen	Schützenkompanie Baumkirchen
26. Oktober	Wandertag Start um 10.30 Uhr beim Kindergarten	SV-Baumkirchen
27. Oktober	Theaterpremiere „Gspenstermacher“	Dorfbühne Baumkirchen
3.+4. November	Theater „Gspenstermacher“	Dorfbühne Baumkirchen
5. November	Heldengedenken	Pfarre/Schützenkompanie
8. November	Seniorenachmittag	Ortsgruppe Baumkirchen 
10. November	Martinsumzug	Don Bosco Kindergarten / Pfarre
10.+11. November	Theater „Gspenstermacher“	Dorfbühne Baumkirchen
12. November	Seniorentheater	Dorfbühne/Kulturausschuss
15. November	Kaffeekränzchen	 Ortsgruppe Baumkirchen
17.+18. November	Theater „Gspenstermacher“	Dorfbühne Baumkirchen
1.+ 2. Dezember 18.00 - 21.00 Uhr	Krampus-Jux-Schießen	Schützenkompanie Baumkirchen
9. Dezember	Weihnachtsfeier Pensionisten	 Ortsgruppe Baumkirchen
13. Dezember	Adventfeier	Ortsgruppe Baumkirchen 
14. Dezember	Weihnachtsfeier	Fit for Fun Gymnastik

Veranstaltungsvorschau 2018

5. Jänner	Christbaumversteigerung	Musikkapelle Baumkirchen
10. Jänner	Seniorenachmittag	Ortsgruppe Baumkirchen 
13. Jänner	Matschgerer Schaug'n	Brauchtumsgruppe Baumkirchem
10. Feber	Maskenball	Fit for Fun Gymnastik
13. Feber	Kinderfasching	Fit for Fun Gymnastik
14. Feber	Seniorenachmittag (Aschermittwoch)	Ortsgruppe Baumkirchen 
14. März	Seniorenachmittag	Ortsgruppe Baumkirchen 